

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**reomed-Hygienische Waschlotion**

Amine, C12-14 (gerade Zahlen)-Alkyldimethyl, N-Oxide

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Verursacht schwere Augenschäden.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält Polyhexamethyldiguanid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und

Temperaturbedingungen chemisch stabil.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum sicheren Umgang: Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Körperschutz: Nicht erforderlich.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei offenem Umgang sind

Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.112 Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöschler.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.



ERSTE HILFE**Arzt:**

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Für ausreichende Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Entsorgung: (Verpackung) Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.